Vorwort

Die vorliegende Lizenziatsarbeit, die im November 2004 im Institut für Ethnologie der Universität Bern eingereicht wurde, ist das Ergebnis einer Feldforschung in der Altstadt von Sana'a von November 2003 bis Februar 2004.

Mein grösster Dank für das Zustandekommen dieser Arbeit gilt all den jungen Männem in der Altstadt von Sana'a, die mir bereitwillig Auskunft über ihr Leben erteilten und zuliessen, dass ich sie in ihrem Alltag begleitete und ihnen dabei oft unverständliche Fragen stellte. Die gemütlichen Qatrunden, die ausgedehnten Spaziergänge und viele unvergessliche Erlebnisse emöglichten mir auch immer wieder, Distanz zu gewinnen zu der manchmal aufreibenden Forschungsarbeit. Ich hoffe, die Privatsphäre meiner Gesprächspartner durch die verwendeten Pseudonyme genügend zu schützen.

Weiter danken möchte ich Aurelia Thomas für den wichtigen Austausch vor Ort und die spannenden Berichte aus der "Frauenwelt".

Danken möchte ich im Speziellen Prof. Willemijn de Jong für die interessanten Impulse und hilfreichen Grundlagen während des Seminars zur sozialen Sicherheit und Prof. Heinzpeter Znoj für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die präzisen Hinweise und wichtigen Ideen vor und nach der Feldforschung.